CSU

Ortsverband Starnberg

Artikel vom 28.06.2017

Lounge in the City

Bundestagswahlkampf: Ilse Aigner in Starnberg

Die CSU-Gesprächsrunde mit Ilse Aigner (v.l. Frohmut Heene, Gerd Weger, Stefanie von Winning, Ilse Aigner, Ute Eiling-Hütig und Michael Kießling)

Die Frauenunion des Landkreises und die Junge Union Starnberg hatte im Vorfeld der Bundestagswahl im Rahmen eines „Launch in the City" zu einem Gespräch mit der Bayerischen Wirtschaftsministerin und stellvertretenden Ministerpräsidentin Ilse Aigner in die Starnberger „Essbar" eingeladen. Die Kreisvorsitzende der Frauenunion Ute Nicolaisen-März konnte dazu auch die Starnberger Vertreterin im Bayerischen Landtag Dr. Ute Eiling-Hütig und den Bundestagskandidaten des Wahlkreises Starnberg-Landsberg Michael Kießling sowie die neu gewählte Kreisvorsitzende Stefanie von Winning begrüßen. Ilse Aigner sprach sich in ihrem Statement u.a. für die Erhaltung der führenden Rolle Bayerns im Ländervergleich, für die Förderung der Digitalisierung, gegen die Erhöhung der Spitzensteuer schon für mittlere Einkommen und für die Umrüstung unsauberer Dieselfahrzeuge anstelle von Fahrverboten aus. Nach den Begrüßungen und Beiträgen von Michael Kießling zur bevorstehenden Bundestagswahl und von Ute Eiling-Hütig zur Landtagswahl im nächsten Jahr liefen die Gespräche zwischen den Mandatsträgern und den vielen CSU-Freunden aller Altersschichten über heiße Themen, wie die gerade hochgespielte „Ehe für alle" und über manche Dauerbrenner wie die Gefahr von" rot-rot-grün" noch etwa 2 Stunden weiter.